
Was bietet FamoS?

- schulische und familiäre Klärung
- kann an Schule und/ oder zu Hause stattfinden
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit mit den Kindern, Jugendlichen und/ oder den Eltern
- Verhaltenstraining für Jugendliche und Eltern
- bei Bedarf: therapeutische Unterstützung

FamoS

Familienorientierte Schülerhilfe
Heisterbacher Str. 179-185
53639 Königswinter
Fax: 02223/ 9008-10

Ansprechpartner:

Martina Jansen
Teamleiterin Schülerhilfen
Tel.: 02223/ 9008-13
E-Mail:
m.jansen@heimstatt-bonn.de

Dietmar Willmann
Einrichtungsleiter *Jugendwohnen* St. Sebastian
Tel.: 02223/ 9008-12
E-Mail: d.willmann@heimstatt-bonn.de

Jugendwohnen
St. Sebastian

FamoS
Familienorientierte Schülerhilfe

Was ist FamoS?

- FamoS ist ein **ambulantes und flexibles Angebot** für Jungen und Mädchen mit schulischen Schwierigkeiten.
- FamoS ist eine **Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern**, um den Zugang zu Bildung und Ausbildung realistisch zu gestalten.
- FamoS ist ein Angebot, das sowohl in **Einzelarbeit als auch mit Gruppenangeboten** das gesamte System Kind–Eltern–Schule unterstützt.
- FamoS ist **altersunabhängig** und kann bereits in der Grundschule präventiv bzw. unterstützend wirken.

Welche Zielgruppe hat FamoS?

FamoS richtet sich an Schüler und Schülerinnen jeder Schulform, die:

- keinen Kontakt mehr zu Schule haben.
- bei der Bewältigung des Schulalltages Unterstützung brauchen
- aktiv oder passiv den Unterricht verweigern oder auf andere Weise vor den schulischen Anforderungen resignieren.
- FamoS unterstützt die Eltern in ihrem Erziehungsverhalten.
- FamoS begleitet den schulischen Prozess und berät beteiligte Lehrkräfte.

Welche Ziele hat FamoS?

- Oberstes Ziel ist es, den Zugang zu Bildung und Ausbildung zu erleichtern.
 - Der Zusammenhalt in der Familie soll gestärkt werden, um den Kindern und Jugendlichen ihre grundlegende Basis für ihre Entwicklung zu erhalten bzw. zu stützen.
 - FamoS möchte die Familienmitglieder und die beteiligten Systeme dabei unterstützen, eigene Kräfte und Möglichkeiten zu erkennen und zu mobilisieren.
 - Die Kinder und Jugendlichen sollen in ihrem angestammten und gewohnten Umfeld bleiben können.
-